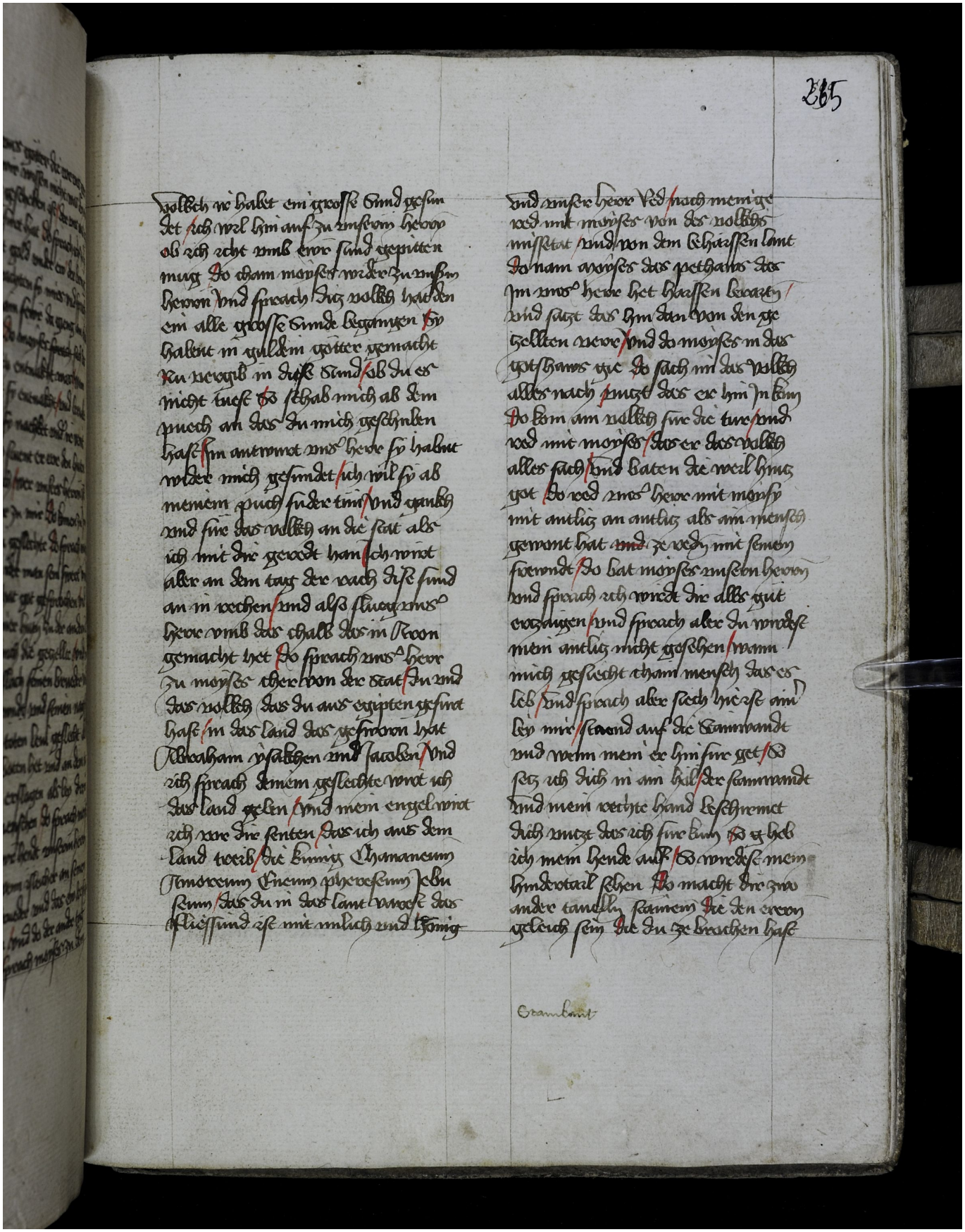
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



265

volkch ie habet ein grosse sund gesun
det / ich wel him auf zu ensten herrn
ob ich recht umb eure sund gepitten
mug / do dam moyses wider zu ensten
herrn und sprach / diz volkh habden
ein alle grosse sunde begangen / sy
habent in guldem gotter gemacht
zu verqib in dise sund / ob du es
nicht tust / so stehab mich ab dem
puech an das du mich geschriben
hast / im antwort uns herre / sy habnt
wider mich gesundet / ich wil sy ab
meinem puech suder tun / und gankh
und fur das volkh an die stat als
ich mit die geredt han / ich wirt
aber an dem tag der rach dise sund
an in rechen / und alsz slug uns
herre umb das chalb das im Aron
gemacht het / do sprach uns herr
zu moyses / ther von der stat / du und
das volkh das du aus egipten gefurt
hast / in das land das geschworen hat
Abraham / isakhen und jacoben / und
ich sprach / deinem geslechte wirt ich
das land geben / und mein engel wirt
ich vor die senden / das ich aus dem
land treib / die kunig Chamaneum
Amoreum / Eneum / phereseum / ebu
seum / das du in das lant varest / das
fliesst und ze mit milch und honig

und unsere herr red / nach mein ge
red mit moyses von der volkhs
missetat / und von dem schaffen lant
do nam moyses das gotthaus der
im uns herre het haissen beraitn /
und satzt das im den von den ge
zellten were / und do moyses in das
gotshaus ge / do sach im das volkh
alles nach / unz das er im in kam
do kom am wolkh fur die tur / und
red mit moyses / das er das volkh
alles sach / und baten die weil hinz
got / do red uns herr mit moyse
mit antlitz an antlitz als ein mensch
gewant hat / und ze red mit seinen
freunt / do bat moyses unsern herrn
und sprach ich wirt die alles gut
erzaigen / und sprach aber du wrdest
mein antlitz nicht gesehen / wann
mich gesecht ein mensch das er
leb / und sprach aber sech hie ist ein
ley mir stand auf die stainwand
und wenn mein er hin fur get / so
setz ich dich in ein hol der stainwand
und mein rechte hand beschirmet
dich unz das ich fur kum / so er leb
ich mein hende auf / so wrdest mein
hindrotail sehen / do macht dir zwo
andre tafeln / stainen die den eren
gleich sein die du ze brechen hast

Stainwand